

# Humanistische Union

## Delegiertenkonferenz 2001

17. Delegiertenkonferenz der HU

vom 14. bis 16. September in Berlin

Mitteilung Nr. 173, S. 32

Die Delegiertenkonferenz und eine Jubiläumsveranstaltung zu 40 Jahren HU sind zwei gute Anlässe, beim HU-Treffen Mitte September in Berlin dabei zu sein. Die Delegiertenkonferenz trifft sich alle zwei Jahre als Mitgliederversammlung, um wesentliche Entscheidungen für die HU zu treffen und die Satzungsorgane der HU zu wählen. Alle Mitglieder der HU sind herzlich gebeten, sich hieran zu beteiligen oder wenigstens an der Aufstellung und Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten zu diesem Treffen mit zu wirken und so den Kurs der HU aktiv mitzubestimmen. Auf der Delegiertenkonferenz sind übrigens alle HU-Mitglieder als Gäste willkommen! Geboten sind interessante Debatten und auch die Gelegenheit, alte und neue Kontakte zu knüpfen.

Dieses Jahr findet unser Treffen in Berlin, im Haus der Demokratie und Menschenrechte statt. Die Jubiläumsveranstaltung findet am Freitag, dem 14.09. ab 19 Uhr statt, voraussichtlich an einem besonderen Ort.

Unsere Satzung legt in § 9 u.a. fest:

"Die Delegiertenkonferenz berät und beschließt über die ihr vorgelegten oder aus ihrer Mitte kommenden Anträge, insbesondere über die vergangene und zukünftige Tätigkeit des Vorstandes, die Entlastung des Vorstandes, die Grundsätze der Haushaltsplanung, die Mitgliedsbeiträge sowie über Satzungsänderungen... Sie wählt für die Dauer von zwei Jahren in getrennten Wahlgängen die Vorsitzende oder den Vorsitzenden, den übrigen Vorstand, das Schiedsgericht, die Diskussionsredaktion, die Wahlkommission und zwei Revisorinnen oder Revisoren. Wählbar ist jedes Mitglied des Vereins".

Mitglieder und Ortsverbände der HU sind hiermit aufgerufen, gemäß Satzung und Wahlordnung der HU Kandidatinnen und Kandidaten für die Delegiertenwahl vorzuschlagen.

KandidatInnen kann vorschlagen:

jedes Mitglied eines Stimmbezirks (Bundeslandes),

jede Ortsverbands-Mitgliederversammlung,

jedes Mitglied kann sich selbst und/oder andere KandidatInnen vorschlagen.

Insgesamt können doppelt so viele KandidatInnen vorgeschlagen werden wie Delegierte für den Stimmbezirk (Bundesland) vorgegeben sind.

Die Anzahl der Delegierten eines Stimmbezirks ist in § 5 der Wahlordnung (siehe S. 30) angegeben.

Gewählt werden die Delegierten eines Stimmbezirkes schriftlich von allen dort ansässigen Mitgliedern.

Folgendes ist für die Delegiertenwahl nach Satzung und Wahlordnung wichtig:

KandidatInnenvorschläge müssen in der Bundesgeschäftsstelle bis zum 27. April 2001 eingegangen sein.

Nach diesem Stichtag eingehende KandidatInnenvorschläge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Formblätter für die KandidatInnenvorschläge erhalten die Orts-, Regional- und Landesverbände in diesen Tagen zugeschiedt. Alle Mitglieder, die KandidatInnen benennen möchten, können diese Formblätter gerne auch in der Geschäftsstelle anfordern.

Der Termin der öffentlichen Stimmenaushaltung ist der 29. Juni 2001. Die Auszählung findet in der HU-Bundesgeschäftsstelle im Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin statt. Jedes Mitglied kann hieran teilnehmen.

Anträge, die die Delegiertenkonferenz behandeln soll, schicken Sie bitte frühzeitig an die Geschäftsstelle,

damit deren Wortlaut in den Mitteilungen 175 (September) abgedruckt werden kann. Redaktionsschluß für die Anträge ist der 23. Juli 2001.

Tobias Baur, Wahlleiter

---

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/publikation/delegiertenkonferenz-2001/>

Abgerufen am: 28.01.2023